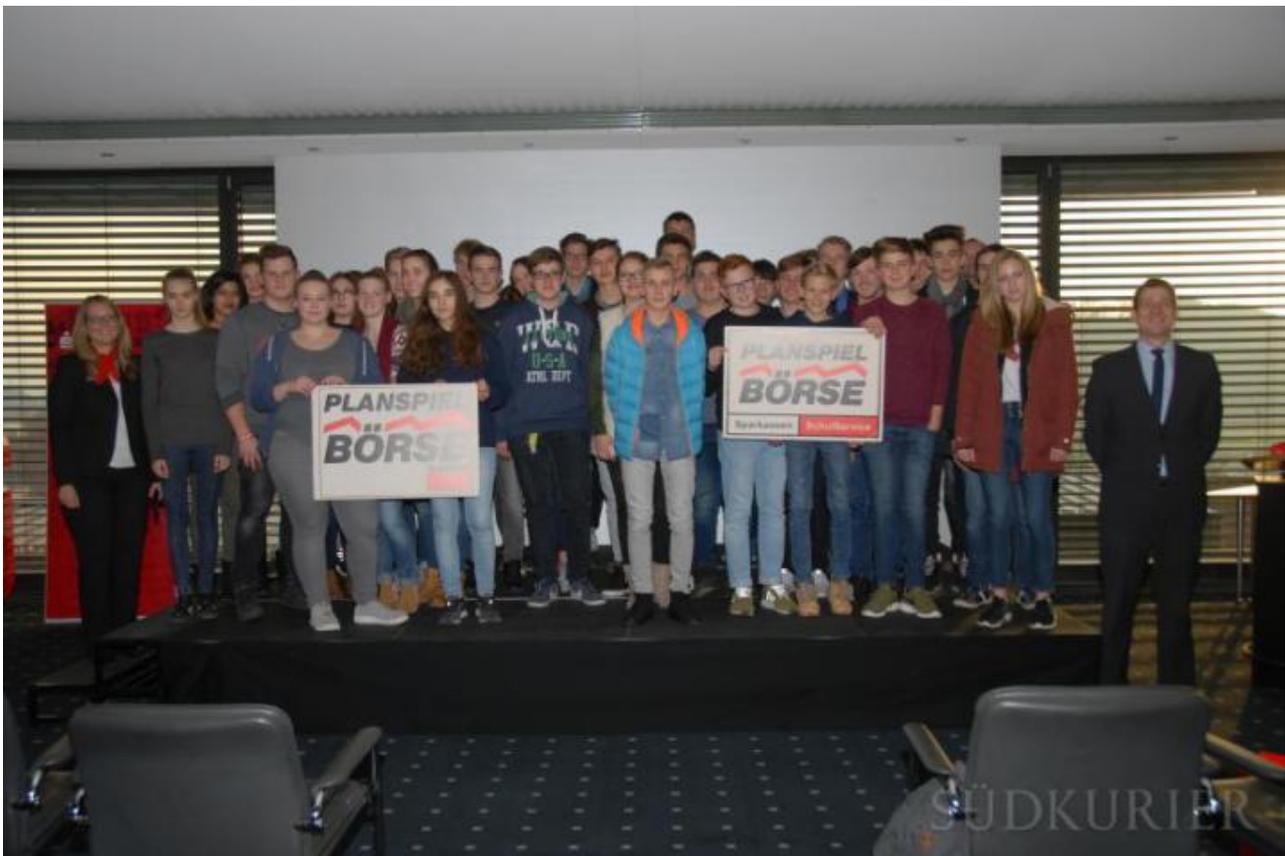


# Beim Planspiel Börse der Sparkasse siegen gewiefte Anleger

Die Sparkasse Hochrhein kürt die Sieger beim Planspiel Börse. Das Team „Blacksugar“ der Realschule Tiengen erreicht Platz eins der Depotgesamtwertung.



Die Präsidentenwahlen in Amerika und Österreich, das Referendum in Italien sowie die Nachwirkungen des Brexit-Votums warfen ihre Schatten auf das diesjährige Planspiel Börse der Sparkassen. Rund 32 000 Teams aus Deutschland, Italien, Frankreich, Luxemburg und Schweden waren zehn Wochen live dabei und erlebten so eine spannende Börsenzeit. Im Geschäftsgebiet der Sparkasse Hochrhein beteiligten sich rund 350 Teilnehmer in 101 Teams. Dies schreibt die Sparkasse Hochrhein in einer Pressemitteilung.

Bei der Sparkasse Hochrhein errang das Team „Blacksugar“ von der Realschule Tiengen den ersten Platz der Depotgesamtwertung. Nikita Maul, Kerem Adakli, Rinas Canaj und Burak Kisa erhöhten ihr virtuelles Startkapital von 50 000 Euro um etwa 17 Prozent auf

58 556,26 Euro. „Die Logiker“ John Pirrello, Simon Baumbach und Kim Stengritt vom Wirtschaftsgymnasium der Rudolf-Eberle-Schule Bad Säckingen sicherten sich mit einem Depotwert von 54 930,36 Euro den zweiten Platz. Platz 3 der Gesamtwertung erreichten mit einem Depotwert von 53 984,21 Euro Philipp Wegener, Joachim Albrecht und Roman Zielke vom Klettgau-Gymnasium Tiengen.

Den ersten Platz in der Nachhaltigkeitsbewertung bei der Sparkasse Hochrhein sicherte sich das Team „Wolfs of Wallstreet one“ mit Erik Rietschle, Philipp Fischer, Janna Kühle, Lea Leonhardt und Alexander Will von der Rudolf-Eberle-Schule Bad Säckingen. Die Wirtschaftsgymnasiasten investierten ihr Startkapital am gewinnbringendsten in nachhaltige Wertpapiere und erwirtschafteten somit einen Nachhaltigkeitsertrag von 3497,39 Euro. Für diesen achten Platz in Baden-Württemberg erhielten sie vom Sparkassenverband ein Preisgeld von 200 Euro. Platz 2 der Nachhaltigkeitsbewertung mit 1540,41 Euro erreichten die „Wolves of Sudetenstraße“ Benedikt Baum, Matthias Moser, Luca Springer, Sebastian Stark und Joshua Unger vom Klettgau-Gymnasium Tiengen. Janos Benz, Katharina Bäumle und Phillip Wollmann, die einen Nachhaltigkeitsertrag von 1344,81 Euro erwirtschafteten, landeten auf dem dritten Platz.

Auch die Auszubildenden der Sparkasse Hochrhein nehmen jedes Jahr außer Konkurrenz am Planspiel Börse teil. Das Team „Winner“ machte seinem Namen alle Ehre. Philipp Bauder und Oxana Frank vermehrten ihr Startkapital um etwa 18,4 Prozent auf 59 209,11 Euro. Somit sicherten sie sich den ersten Platz in Baden-Württemberg und den dritten Platz in Deutschland. Dafür werden sie vom Deutschen Sparkassenverlag mit einem zweitägigen Siegerevent in Stuttgart belohnt.

Im Mitarbeiter-Wettbewerb hat Sebastian Kempe, Regionalleiter Lauchringen, mit einer Depotwertsteigerung von knapp 23 Prozent auf 61 443,51 Euro ebenfalls den ersten Platz in Baden-Württemberg und den dritten Platz in Deutschland erzielt.

Für die jeweils zehn besten Schülergruppen der Depotgesamt- und Nachhaltigkeitsbewertung fand die Siegerehrung am 20. Dezember in der Sparkasse in Waldshut statt. Die jeweils drei besten Teams sind am 25. Januar zur Broker's Fahrt nach Stuttgart mit Besuch der Börse eingeladen.

*Die Ranglisten und Informationen zum Planspiel im Internet: [www.planspiel-boerse.de/SKHochrhein](http://www.planspiel-boerse.de/SKHochrhein)*